



PRESSEMITTEILUNG

CSR-PRAXISTAG BEI GUGLER CROSS MEDIA UND STEINSCHALERHOF – CSR-GLOSSAR MIT 183 BEGRIFFEN NEU ERSCHIENEN –

Wien, 16.09.2005. FO.FO.S – Forum zur Förderung der Selbständigkeit hat im Rahmen des EU-Projekts „Förderung der Corporate Social Responsibility (CSR) in kleinen und mittleren Unternehmen“ gemeinsam mit dem Kooperationspartner Wallner + Schauer zwei Unternehmen mit guten Praktiken im Bereich der sozialen Verantwortung besucht. Beim Druck- und Medienbetrieb gugler cross media in Melk und dem Seminarhotel Steinschalerhof in Rabenstein diskutierten vergangenen Mittwoch 25 TeilnehmerInnen mit den engagierten Unternehmensinhabern und BürgermeisterInnen vor Ort. Das Thema: nachhaltiges Engagement von Unternehmen am Arbeitsplatz und Markt, im Gemeinwesen, der Umwelt und der Gesellschaft. Ab sofort ist auch das CSR-Glossar des EU-Projektes erhältlich, das die wichtigsten Begriffe zum Thema CSR anschaulich und mit weiterführenden Links erklärt.

UnternehmerInnen und VertreterInnen aus Politik, Beratung und NGOs konnten beim CSR-Praxistag öko-soziales Engagement von Wirtschaftsbetrieben am praktischen Beispiel erleben. Dazu besuchte die Studiengruppe mit VertreterInnen des Bundesministeriums für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz, des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie, der KMU Forschung Austria, Caritas u.v.a. die Druckerei Gugler cross media in Melk, die unter anderen mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet ist. Hausherr Ernst Gugler führte durch den aus baubiologischen Materialien erbauten Betrieb. Ein zweites Praxisbeispiel für Nachhaltigkeit und CSR machte der Steinschalerhof im Pielachtal deutlich. Hoteldirektor Johann Weiß publiziert einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht und dokumentiert damit sein Bemühen um regionale Entwicklung und Umweltschutz. „Kleine und mittlere Unternehmen brauchen für öko-soziales Engagement lokale Unterstützung“, so der österreichische CSR-Projektleiter Wolfgang Keck. „Die anwesenden Bürgermeister von Melk und Rabenstein haben beim CSR-Praxistag großes Interesse signalisiert – Initiativen und Netzwerke vor Ort müssen jetzt folgen.“ Dabei spielen gute Vorbilder wie gugler cross media und der Steinschalerhof eine ganz entscheidende Rolle für weitere KMUs, so Keck. „Gesellschaftliche und ökologische Verantwortung hat die Nische verlassen“, freut sich auch der Nachhaltigkeitsberater Karl Resel. „Sowohl gugler cross media als auch das Seminarhotel Steinschalerhof weisen in stagnierenden Märkten atemberaubende Wachstumsraten auf – und zwar weil sie ihr Konzept auf Nachhaltiger Entwicklung aufbauen.“

Das EU-Projekt „CSR für KMU – Förderung der Corporate Social Responsibility in kleinen und mittleren Unternehmen“ wird von LEONARDO DA VINCI gefördert und hat zum Ziel, ein Trainingsprogramm für CSR-Praktiken zu entwickeln. Das neue CSR-Glossar des Projekts beleuchtet die wichtigsten Themenfelder von CSR mit 183 Begriffserklärungen und weiterführenden Links. Das Glossar, CSR-Studien und weitere Informationen sind kostenfrei unter www.fofos.at abrufbar. Partnerländer von FO.FO.S in diesem Projekt sind Portugal, Estland, Italien, Niederlande und Ungarn.

Unterstützt wurde der CSR-Praxistag von den Nachhaltigkeitsberatern Wallner + Schauer (www.nachhaltigberaten.at) sowie durch respACT austria (www.respect.at). Für ein schmackhaftes Sponsoring der Studienfahrt bedankt sich FO.FO.S zudem beim Biomarkt Maran.

Weitere Informationen für die Presse sind unter www.fofos.at, bei FO.FO.S-Projektleiter Wolfgang Keck unter csr@fofos.at und telefonisch +43(0)650.8422.874 erhältlich.



Das Projekt „CSR in KMU“ wird unterstützt aus Mitteln von Leonardo da Vinci

